

Gut, aber nicht gut genug

Nach der 1:7-Pleite gegen die Slowakei zog Österreich beim Deutschland-Cup gegen die Gastgeber am Ende mit 3:5 den Kürzeren. Es wäre weit mehr möglich gewesen.

Landshut – Phasenweise richtig gut gespielt, nach zwei Dritteln sogar geführt, um am Ende doch nichts mitzunehmen. Nach der sang- und klanglosen 1:7-Auftaktniederlage gegen die Slowakei zeigten sich Österreichs Eishockey-Herren beim Deutschland-Cup gegen die Gastgebertruppe wie verwandelt. Über weite Strecken der Begegnung dominierte die Mannschaft von Roger Bader Puck und Gegner und ging mit einer 2:1-Führung in die letzte Drittelpause. Doch im Schlussabschnitt machten sich die Österreicher mit individuellen Fehlern den möglichen Erfolg selbst zunichte. Binnen dreier Minuten drehten die Deutschen mit drei Treffern die Partie – statt 1:2 hieß es plötzlich 4:2. Bern-Legionär Benjamin Baumgartner verkürzte in der 53. Minute mit seinem dritten Tor noch auf 3:4, ehe in der Schlussminute Daniel



Österreich lieferte Vizeweltmeister Deutschland lange Zeit einen aufopfernden Kampf.

Foto: gepa

Pfaffengut mit einem Empty-Net-Treffer den Endstand fixierte. **Österreichs Eishockey-Frauenteam** gelang derweil die Revanche gegen Ungarn. Einen Tag nach dem 0:2 gewannen die

Österreicherinnen am Samstag in Villach mit 3:1 (1:0, 0:1, 2:0). Annika Fazoas (6., 57./PP) und die Tirolerin Emma Hofbauer (59./EN) erzielten die Treffer der Gastgeberinnen. (TT, APA)

Eishockey – Deutschland-Cup

Deutschland – Österreich 5:3 (0:1, 1:1, 4:1). Tore: Michailis (32., 44.), Varejcka (45.), Iliz (47.), Pfaffengut (60.) bzw. Baumgartner (10., 28., 53.).

Weiters: Slowakei – Dänemark 3:4 (0:2, 1:1, 2:1). **Heute:** Österreich – Dänemark (11 Uhr), Deutschland – Slowakei (14.30).